

Internationale Übersichten zur Bildungsstatistik



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 31.10.2012
Artikelnummer: 5217001127004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 75-2857; Fax: +49 (0) 611 72-4000;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Hinweise zu den Tabellen	4
Auskünfte	4
Vorbemerkung	5
Erläuterungen	6
Tabellenteil	
1 Bevölkerung, Schüler/Schülerinnen und Studierende sowie Erwerbspersonen	
1.1 Grundzahlen	8
1.2 Anteil der Schüler/-innen und Studierenden an der Bevölkerung und im Verhältnis zu den Erwerbspersonen	11
2 Schüler/Schülerinnen und Studierende nach Bildungsbereichen	
2.1 Grundzahlen	13
2.2 Anteil der Bildungsbereiche	18
2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden	23
Anhang	
Publikationen	28
Veröffentlichungen mit bildungsrelevanten Angaben	31
Statistische Landesämter	32
Internationale Organisationen im Bereich der Bildungsstatistik	33

Hinweise zu den Tabellen

Zeichenerklärung

0	=	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	=	nichts vorhanden
...	=	Angabe fällt später an
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Auskünfte

Ansprechpartner

Bildungsstand der Bevölkerung/Weiterbildung/Ausbildungsförderung/Sonstige Bereiche für Bildung und Wissenschaft
Telefon: 0611 75–2857

Finanzen für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Telefon: 0611 75–4180

Forschung und Entwicklung/Kultur/Berufsbildung
Telefon: 0611 75–4131

Schulen/Hochschulen
Telefon: 0611 75–4140

Internet

Informationen und zum kostenlosen Download zur Verfügung stehende Veröffentlichungen
www.destatis.de – Zahlen & Fakten/Gesellschaft & Staat: Bildung, Forschung, Kultur

Oder Sie kontaktieren uns über unser **Kontaktformular**:
www.destatis.de/kontakt

Vorbemerkung

Die Veröffentlichung „Internationale Übersichten zur Bildungsstatistik“ stellt Daten über Bildungsbereiche im internationalen Vergleich zur Verfügung. Bis 2006 wurden die Ergebnisse in der Publikation „Bildung im Zahlenspiegel“ veröffentlicht. Der Inhalt orientiert sich an den Nutzerwünschen. Die Tabellen enthalten Daten zu:

- Anzahl der Bevölkerung, Schüler/-innen und Studierenden sowie Erwerbspersonen
- Anteil der Schüler/-innen und Studierenden an der Bevölkerung
- Anteil der Schüler/-innen und Studierenden an Erwerbspersonen
- Grund- und Verhältniszahlen der Schüler/-innen und Studierenden nach Bildungsbereichen und Geschlecht

International vergleichbare Daten veröffentlichen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder jährlich in der Gemeinschaftspublikation „Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich“.

Am Ende der Veröffentlichung ist eine Aufstellung weiterer Publikationen und Aufsätze zu den Themen Bildung und Bevölkerung.

Erläuterungen

Die **internationalen Übersichten** wurden anhand von Daten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie des Statistischen Amtes der Europäischen Union (EUROSTAT) erstellt.

Die Zuordnung zu den Bildungsbereichen erfolgt entsprechend der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED 97). Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird jedoch durch unterschiedliche Bildungssysteme, Erfassungs- und Zuordnungsmethoden beeinflusst.

Die hier dargestellten Bildungsbereiche sind wie folgt definiert:

- **Primarbereich (ISCED 1)**

Der Primarbereich beginnt normalerweise im Alter von 5, 6 oder 7 Jahren und dauert 4 bis 6 Jahre (der Normalfall in den OECD-Staaten ist 6 Jahre). Bildungsgänge des Primarbereichs erfordern normalerweise keine vorherige formale Bildung, obwohl es immer häufiger vorkommt, dass Kinder vor dem Primarbereich schon den Elementarbereich besucht haben. Die Grenze zwischen Elementar- und Primarbereich wird normalerweise durch den Beginn des für den Primarbereich üblichen systematischen Lernens, z. B. des Lesens, Schreibens und Rechnens, gekennzeichnet. Es ist jedoch üblich, dass schon im Elementarbereich mit den ersten Lese-, Schreib- und Rechenübungen begonnen wird.

- **Sekundarbereich I (ISCED 2)**

Der Sekundarbereich I setzt inhaltlich die grundlegenden Bildungsgänge des Primarbereichs fort, wenn auch normalerweise stärker fachorientiert, wobei häufig stärker spezialisierte Lehrer zum Einsatz kommen, die Unterricht in ihren Spezialfächern erteilen. Der Sekundarbereich I ist entweder "abschließend" (d. h., er bereitet die Schüler auf den direkten Eintritt in den Arbeitsmarkt vor) und/oder "vorbereitend" (d. h., er bereitet Schüler auf den Sekundarbereich II vor). Dieser Bereich umfasst in der Regel 2 bis 6 Schuljahre (der Normalfall in den OECD-Staaten ist 3 Jahre).

- **Sekundarbereich II (ISCED 3)**

Der Sekundarbereich II entspricht in den meisten OECD-Staaten der letzten Phase des Sekundarbereichs. Der Unterricht ist oft fächerspezifischer als auf der ISCED-Stufe 2, und die Lehrkräfte benötigen in der Regel höherwertige bzw. fächerspezifischere Qualifikationen als auf ISCED-Stufe 2. Das Eintrittsalter für diesen Bildungsbereich liegt normalerweise bei 15 oder 16 Jahren. Es gibt wesentliche Unterschiede in der typischen Dauer von ISCED 3-Bildungsgängen, sowohl zwischen den einzelnen Staaten als auch innerhalb der Staaten, normalerweise beträgt sie zwischen 2 und 5 Jahren. ISCED 3 kann entweder "abschließend" sein (d. h. die Schüler auf den direkten Eintritt in das Erwerbsleben vorbereiten) und/oder "vorbereitend" (d. h. die Schüler auf den Tertiärbereich vorbereiten). Die Bildungsgänge auf ISCED-Stufe 3 kann man auch in drei Kategorien einteilen, je nachdem bis zu welchen Grad der Bildungsgang speziell auf eine bestimmte Gruppe von Berufen oder Tätigkeiten vorbereitet und auf arbeitsmarkt-relevante Qualifikationen vorbereitet: allgemeinbildend, berufsvorbereitend oder berufsbildend/technisch.

- **Postsekundärer nichttertiärer Bereich (ISCED 4)**

Bildungsgänge im postsekundären nichttertiären Bereich befinden sich aus internationaler Sicht im Grenzbereich zwischen Sekundarbereich II und Tertiärbereich, auch wenn sie im nationalen Zusammenhang eindeutig als zum Sekundarbereich II oder zum postsekundären Bereich gehörig angesehen werden können. Selbst wenn der Inhalt dieser Bildungsgänge nicht wesentlich anspruchsvoller ist als der des Sekundarbereichs II, können sie doch den Kenntnisstand derjenigen, die schon einen Abschluss im Sekundarbereich II erworben haben, erweitern. Die Teilnehmer der betreffenden Bildungsgänge sind in der Regel älter als im Sekundarbereich II.

- **Tertiärbereich (ISCED 5–6)**

Siehe Tertiärbereich A (ISCED 5A), Tertiärbereich B (ISCED 5B) und Weiterführende Forschungsprogramme (ISCED 6).

- **Tertiärbereich A (ISCED 5A)**

Der Tertiärbereich A ist weitgehend theoretisch orientiert und soll hinreichende Qualifikationen für den Zugang zu weiterführenden Forschungsprogrammen und Berufen mit hohem Qualifikationsniveau, wie Medizin, Zahnmedizin oder Architektur, vermitteln. Die theoretische Gesamtdauer eines tertiären Studiengangs des Tertiärbereichs A beträgt mindestens drei Jahre, normalerweise dauert er jedoch vier Jahre oder länger. Derartige Studiengänge werden nicht ausschließlich an Universitäten angeboten. Umgekehrt erfüllen nicht alle Studiengänge, die national als Universitätsstudium anerkannt werden, die Kriterien für die Einstufung in den Tertiärbereich A. Der Tertiärbereich A schließt Zweitabschlüsse wie den amerikanischen "Master" mit ein. Erst- und Zweitabschlüsse sind klassifiziert nach der Gesamtstudiendauer, d. h. nach der Gesamtstudiendauer im Tertiärbereich, die notwendig ist, um den Abschluss zu erhalten. Der Tertiärbereich A (ISCED 5A) schließt in Deutschland Universitäten, Theologische und Pädagogische Hochschulen sowie Kunsthochschulen und Fachhochschulen mit ein.

- **Tertiärbereich B (ISCED 5B)**

Studiengänge des Tertiärbereichs B sind typischerweise kürzer als im Tertiärbereich A und konzentrieren sich auf praktische/technische/berufsbezogene Fähigkeiten für den direkten Eintritt in den Arbeitsmarkt, obwohl in diesen Studiengängen auch einige theoretische Grundlagen vermittelt werden können. Dem Tertiärbereich B (ISCED 5B) werden in Deutschland Fachschulen, Fachakademien, Schulen des Gesundheitswesens sowie Verwaltungsfachhochschulen und Berufsakademien zugeordnet. Sie dauern mindestens zwei Jahre. Siehe auch Tertiärbereich A (ISCED 5A).

- **Weiterführende Forschungsprogramme (ISCED 6)**

In dieser Bildungsstufe werden tertiäre Studiengänge eingestuft, die direkt zum Erwerb eines weiterführenden Forschungsabschlusses führen, z. B. einer Promotion. Die theoretische Vollzeitstudiendauer eines solchen Programms beträgt in den meisten Staaten 3 Jahre (bei einer Vollzeitausbildungsdauer insgesamt von mindestens 7 Jahren im Tertiärbereich), obwohl die Studierenden häufig länger eingeschrieben sind. Die Ausbildungsgänge umfassen fortgeschrittene Studien und originäre Forschungsarbeiten.

1 Bevölkerung, Schüler/-innen und Studierende sowie Erwerbspersonen *)

1.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	2007	2008	2009	2010
	1 000			
Deutschland				
Bevölkerung	82 315	82 218	82 002	81 802
Schüler/-innen und Studierende	14 251	14 065	13 984	13 931
Erwerbspersonen	41 590	41 678	41 699	41 683
Belgien				
Bevölkerung	10 585	10 667	10 753	10 840
Schüler/-innen und Studierende	2 418	2 428	2 436	2 450
Erwerbspersonen	4 733	4 779	4 800	4 895
Bulgarien				
Bevölkerung	7 679	7 640	7 607	7 564
Schüler/-innen und Studierende	1 175	1 142	1 110	1 097
Erwerbspersonen	3 493	3 560	3 492	3 401
Dänemark				
Bevölkerung	5 447	5 476	5 511	5 535
Schüler/-innen und Studierende	1 154	1 152	1 160	1 177
Erwerbspersonen	2 915	2 954	2 948	2 924
Estland				
Bevölkerung	1 342	1 341	1 340	1 340
Schüler/-innen und Studierende	268	258	250	247
Erwerbspersonen	687	695	691	687
Finnland				
Bevölkerung	5 277	5 300	5 326	5 351
Schüler/-innen und Studierende	1 251	1 251	1 237	1 240
Erwerbspersonen	2 675	2 703	2 678	2 672
Frankreich				
Bevölkerung	63 645	64 007	64 350	64 694
Schüler/-innen und Studierende	12 296	12 265	12 251	12 324
Erwerbspersonen	27 780	27 963	28 233	28 334
Griechenland				
Bevölkerung	11 172	11 214	11 260	11 305
Schüler/-innen und Studierende	1 964	2 009	...	2 023
Erwerbspersonen	4 917	4 937	4 980	5 017
Irland				
Bevölkerung	4 313	4 401	4 450	4 468
Schüler/-innen und Studierende	1 054	1 053	1 076	1 103
Erwerbspersonen	2 218	2 236	2 187	2 139
Italien				
Bevölkerung	59 131	59 619	60 045	60 340
Schüler/-innen und Studierende	9 500	9 510	9 513	9 541
Erwerbspersonen	24 728	25 097	24 970	24 975

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

Quelle: Eurostat, Luxemburg

1 Bevölkerung, Schüler/-innen und Studierende sowie Erwerbspersonen *)

1.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	2007	2008	2009	2010
	1 000			
Lettland				
Bevölkerung	2 281	2 271	2 261	2 248
Schüler/-innen und Studierende	450	431	414	389
Erwerbspersonen	1 189	1 215	1 186	1 157
Litauen				
Bevölkerung	3 385	3 366	3 350	3 329
Schüler/-innen und Studierende	760	738	719	690
Erwerbspersonen	1 603	1 614	1 641	1 635
Luxemburg				
Bevölkerung	476	484	494	502
Schüler/-innen und Studierende	79	81	82	85
Erwerbspersonen	212	213	229	231
Malta				
Bevölkerung	408	410	414	414
Schüler/-innen und Studierende	75	74	75	76
Erwerbspersonen	167	170	173	177
Niederlande				
Bevölkerung	16 358	16 405	16 486	16 575
Schüler/-innen und Studierende	3 345	3 380	3 402	3 451
Erwerbspersonen	8 741	8 836	8 900	8 760
Österreich				
Bevölkerung	8 283	8 319	8 355	8 375
Schüler/-innen und Studierende	1 457	1 468	1 469	1 488
Erwerbspersonen	4 213	4 252	4 282	4 285
Polen				
Bevölkerung	38 125	38 116	38 136	38 167
Schüler/-innen und Studierende	8 416	8 168	8 008	7 766
Erwerbspersonen	16 859	17 011	17 279	17 660
Portugal				
Bevölkerung	10 599	10 618	10 627	10 638
Schüler/-innen und Studierende	1 881	2 109	2 161	2 132
Erwerbspersonen	5 618	5 625	5 583	5 581
Rumänien				
Bevölkerung	21 565	21 529	21 499	21 462
Schüler/-innen und Studierende	3 839	3 904	3 879	3 735
Erwerbspersonen	9 994	9 945	9 924	9 965
Schweden				
Bevölkerung	9 113	9 183	9 256	9 341
Schüler/-innen und Studierende	2 061	2 023	2 028	2 067
Erwerbspersonen	4 839	4 898	4 909	4 963

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

Quelle: Eurostat, Luxemburg

1 Bevölkerung, Schüler/-innen und Studierende sowie Erwerbspersonen *)

1.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	2007	2008	2009	2010
	1 000			
Slowakei				
Bevölkerung	5 394	5 401	5 412	5 425
Schüler/-innen und Studierende	1 079	1 059	1 035	1 011
Erwerbspersonen	2 653	2 689	2 690	2 707
Slowenien				
Bevölkerung	2 010	2 010	2 032	2 047
Schüler/-innen und Studierende	395	388	381	377
Erwerbspersonen	1 035	1 042	1 042	1 041
Spanien				
Bevölkerung	44 475	45 283	45 828	45 989
Schüler/-innen und Studierende	7 556	7 615	7 677	7 879
Erwerbspersonen	22 190	22 848	23 038	23 089
Tschechische Republik				
Bevölkerung	10 287	10 381	10 468	10 507
Schüler/-innen und Studierende	1 856	1 855	1 849	1 841
Erwerbspersonen	5 199	5 232	5 287	5 269
Ungarn				
Bevölkerung	10 066	10 045	10 031	10 014
Schüler/-innen und Studierende	1 916	1 873	1 825	1 805
Erwerbspersonen	4 238	4 209	4 203	4 256
Vereinigtes Königreich				
Bevölkerung	60 781	61 192	61 595	62 027
Schüler/-innen und Studierende	12 607	12 670	12 779	13 012
Erwerbspersonen	30 741	31 116	31 286	31 382
Zypern				
Bevölkerung	779	789	797	819
Schüler/-innen und Studierende	146	148	152	152
Erwerbspersonen	393	397	403	411
Vereinigte Staaten				
Bevölkerung	301 231	304 094	306 772	309 330
Schüler/-innen und Studierende	67 429	68 041	68 685	69 553
Erwerbspersonen	147 304	146 640	141 190	140 396
Japan				
Bevölkerung	127 771	127 692	127 510	127 081
Schüler/-innen und Studierende	18 885	18 658	18 517	18 415
Erwerbspersonen	66 690	66 500	66 170	65 900

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

Quellen: Eurostat, Luxemburg

1 Bevölkerung, Schüler/-innen und Studierende sowie Erwerbspersonen *)

1.2 Anteil der Schüler/-innen und Studierenden an der Bevölkerung und im Verhältnis zu den Erwerbspersonen

Gegenstand der Nachweisung	2007	2008	2009	2010
	%			
Deutschland				
Bevölkerung	17,3	17,1	17,1	17,0
Erwerbspersonen	34,3	33,7	33,5	33,4
Belgien				
Bevölkerung	22,8	22,8	22,7	22,6
Erwerbspersonen	51,1	50,8	50,7	50,1
Bulgarien				
Bevölkerung	15,3	14,9	14,6	14,5
Erwerbspersonen	33,6	32,1	31,8	32,3
Dänemark				
Bevölkerung	21,2	21,0	21,0	21,3
Erwerbspersonen	39,6	39,0	39,3	40,3
Estland				
Bevölkerung	20,0	19,2	18,7	18,4
Erwerbspersonen	39,0	37,1	36,2	36,0
Finnland				
Bevölkerung	23,7	23,6	23,2	23,2
Erwerbspersonen	46,8	46,3	46,2	46,4
Frankreich				
Bevölkerung	19,3	19,2	19,0	19,0
Erwerbspersonen	44,3	43,9	43,4	43,5
Griechenland				
Bevölkerung	17,6	17,9	...	17,9
Erwerbspersonen	40,0	40,7	...	40,3
Irland				
Bevölkerung	24,4	23,9	24,2	24,7
Erwerbspersonen	47,5	47,1	49,2	51,6
Italien				
Bevölkerung	16,1	16,0	15,8	15,8
Erwerbspersonen	38,4	37,9	38,1	38,2
Lettland				
Bevölkerung	19,7	19,0	18,3	17,3
Erwerbspersonen	37,8	35,4	34,9	33,6
Litauen				
Bevölkerung	22,4	21,9	21,5	20,7
Erwerbspersonen	47,4	45,7	43,8	42,2
Luxemburg				
Bevölkerung	16,6	16,7	16,7	17,0
Erwerbspersonen	37,4	38,0	36,0	36,9
Malta				
Bevölkerung	18,4	18,0	18,1	18,2
Erwerbspersonen	44,8	43,4	43,4	42,8
Niederlande				
Bevölkerung	20,5	20,6	20,6	20,8
Erwerbspersonen	38,3	38,3	38,2	39,4

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

Quellen: Eurostat, Luxemburg

1 Bevölkerung, Schüler/-innen und Studierende sowie Erwerbspersonen *)

1.2 Anteil der Schüler/-innen und Studierenden an der Bevölkerung und im Verhältnis zu den Erwerbspersonen

Gegenstand der Nachweisung	2007	2008	2009	2010
	%			
Österreich				
Bevölkerung	17,6	17,6	17,6	17,8
Erwerbspersonen	34,6	34,5	34,3	34,7
Polen				
Bevölkerung	22,1	21,4	21,0	20,3
Erwerbspersonen	49,9	48,0	46,3	44,0
Portugal				
Bevölkerung	17,7	19,9	20,3	20,0
Erwerbspersonen	33,5	37,5	38,7	38,2
Rumänien				
Bevölkerung	17,8	18,1	18,0	17,4
Erwerbspersonen	38,4	39,3	39,1	37,5
Schweden				
Bevölkerung	22,6	22,0	21,9	22,1
Erwerbspersonen	42,6	41,3	41,3	41,6
Slowakei				
Bevölkerung	20,0	19,6	19,1	18,6
Erwerbspersonen	40,7	39,4	38,5	37,3
Slowenien				
Bevölkerung	19,6	19,3	18,8	18,4
Erwerbspersonen	38,1	37,2	36,6	36,2
Spanien				
Bevölkerung	17,0	16,8	16,8	17,1
Erwerbspersonen	34,1	33,3	33,3	34,1
Tschechische Republik				
Bevölkerung	18,0	17,9	17,7	17,5
Erwerbspersonen	35,7	35,5	35,0	35,0
Ungarn				
Bevölkerung	19,0	18,6	18,2	18,0
Erwerbspersonen	45,2	44,5	43,4	42,4
Vereinigtes Königreich				
Bevölkerung	20,7	20,7	20,7	21,0
Erwerbspersonen	41,0	40,7	40,8	41,5
Zypern				
Bevölkerung	18,7	18,8	19,1	18,5
Erwerbspersonen	37,1	37,3	37,8	36,9
Vereinigte Staaten				
Bevölkerung	22,4	22,4	22,4	22,5
Erwerbspersonen	45,8	46,4	48,6	49,5
Japan				
Bevölkerung	14,8	14,6	14,5	14,5
Erwerbspersonen	28,3	28,1	28,0	27,9

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

Quellen: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.1 Grundzahlen

Schüler/-innen und Studierende	2007		2008		2009		2010	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	1 000							
Deutschland								
Primarbereich	3 311	1 611	3 236	1 573	3 151	1 532	3 068	1 492
Sekundarbereich	8 005	3 855	7 930	3 815	7 763	3 685	7 687	3 650
Sekundarbereich I	5 123	2 491	5 008	2 438	5 018	2 434	4 940	2 392
Sekundarbereich II	2 882	1 364	2 921	1 377	2 745	1 250	2 747	1 258
Postsekundarbereich	579	275	581	277	555	276	544	268
Tertiärbereich	2 279	1 134	2 245	1 116	2 439	1 253	2 556	1 312
Insgesamt¹⁾ ...	14 251	6 903	14 065	6 808	13 984	6 774	13 931	6 750
Belgien								
Primarbereich	732	358	733	359	732	358	732	358
Sekundarbereich	1 221	635	1 222	639	1 206	632	1 203	628
Sekundarbereich I	426	224	334	166	334	167	339	169
Sekundarbereich II	795	411	888	474	873	466	864	459
Postsekundarbereich	71	36	71	36	73	38	70	36
Tertiärbereich	394	216	402	221	425	233	445	246
Insgesamt ...	2 418	1 246	2 428	1 255	2 436	1 261	2 450	1 267
Bulgarien								
Primarbereich	268	129	263	127	261	127	260	126
Sekundarbereich	643	307	607	293	567	272	541	257
Sekundarbereich I	281	133	265	127	241	114	230	108
Sekundarbereich II	361	174	342	166	326	158	312	149
Postsekundarbereich	6	3	7	4	8	4	8	4
Tertiärbereich	259	139	264	146	274	152	287	159
Insgesamt ...	1 175	579	1 142	570	1 110	555	1 097	546
Dänemark								
Primarbereich	416	203	410	201	407	199	403	197
Sekundarbereich	505	255	509	256	518	259	532	265
Sekundarbereich I	241	119	246	122	248	122	248	122
Sekundarbereich II	264	136	263	134	270	137	284	143
Postsekundarbereich	1	0	1	0	1	0	1	0
Tertiärbereich	232	134	231	134	235	137	241	140
Insgesamt ...	1 154	592	1 152	591	1 160	594	1 177	602
Estland								
Primarbereich	76	37	75	36	74	35	73	35
Sekundarbereich	114	56	106	52	99	49	95	46
Sekundarbereich I	54	25	48	23	44	21	42	20
Sekundarbereich II	61	31	58	29	55	28	53	26
Postsekundarbereich	9	6	9	6	9	6	10	6
Tertiärbereich	69	42	68	42	68	42	69	42
Insgesamt ...	268	141	258	136	250	132	247	130
Finnland								
Primarbereich	365	178	357	174	351	171	347	169
Sekundarbereich	556	283	562	287	565	288	565	287
Sekundarbereich I	203	100	203	99	199	98	195	96
Sekundarbereich II	353	184	359	187	366	190	370	192
Postsekundarbereich	21	11	22	11	24	11	24	12
Tertiärbereich	309	167	310	168	297	160	304	163
Insgesamt ...	1 251	639	1 251	640	1 237	630	1 240	631

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung

(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

1) Einschl. einer sehr geringen Anzahl von Schülern, für die keine Angaben zum Bildungsbereich vorliegen.

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.1 Grundzahlen

Schüler/-innen und Studierende	2007		2008		2009		2010	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	1 000							
Frankreich								
Primarbereich	4 106	1 991	4 139	2 007	4 153	2 015	4 159	2 018
Sekundarbereich	5 957	2 920	5 916	2 899	5 879	2 883	5 873	2 880
Sekundarbereich I	3 253	1 580	3 232	1 572	3 233	1 573	3 249	1 581
Sekundarbereich II	2 704	1 339	2 683	1 327	2 646	1 310	2 624	1 300
Postsekundarbereich	41	28	41	28	42	29	44	30
Tertiärbereich	2 180	1 205	2 165	1 195	2 173	1 200	2 245	1 234
Insgesamt¹⁾ ...	12 296	6 149	12 265	6 130	12 251	6 128	12 324	6 163
Griechenland								
Primarbereich	639	311	637	310	.	.	643	312
Sekundarbereich	684	323	689	329	.	.	717	340
Sekundarbereich I	345	161	343	163	.	.	353	167
Sekundarbereich II	338	162	347	166	.	.	364	173
Postsekundarbereich	39	20	44	23	.	.	22	12
Tertiärbereich	603	304	638	319	.	.	642	320
Insgesamt ...	1 964	958	2 009	982	.	.	2 023	984
Irland								
Primarbereich	476	231	487	237	499	244	506	247
Sekundarbereich	319	162	322	163	329	165	341	171
Sekundarbereich I	174	86	173	85	177	87	183	89
Sekundarbereich II	145	76	149	77	152	79	159	81
Postsekundarbereich	69	27	66	26	66	28	61	26
Tertiärbereich	190	105	179	97	183	98	194	102
Insgesamt ...	1 054	525	1 053	523	1 076	535	1 103	545
Italien								
Primarbereich	2 849	1 377	2 866	1 384	2 855	1 380	2 859	1 383
Sekundarbereich	4 585	2 215	4 604	2 225	4 608	2 227	4 662	2 249
Sekundarbereich I	1 761	842	1 756	840	1 790	856	1 814	867
Sekundarbereich II	2 823	1 374	2 848	1 384	2 818	1 371	2 849	1 382
Postsekundarbereich	33	17	27	14	39	19	39	19
Tertiärbereich	2 034	1 164	2 014	1 157	2 012	1 160	1 980	1 141
Insgesamt ...	9 500	4 774	9 510	4 779	9 513	4 787	9 541	4 792
Lettland								
Primarbereich	121	58	117	56	114	55	114	55
Sekundarbereich	196	97	183	91	172	85	161	78
Sekundarbereich I	91	44	83	39	74	35	66	31
Sekundarbereich II	105	53	100	51	98	49	95	47
Postsekundarbereich	3	2	3	2	2	2	2	1
Tertiärbereich	129	83	128	82	125	80	113	71
Insgesamt ...	450	240	431	230	414	221	389	205
Litauen								
Primarbereich	144	70	136	65	130	62	122	59
Sekundarbereich	406	198	389	189	370	180	355	170
Sekundarbereich I	293	141	276	133	257	124	241	115
Sekundarbereich II	113	57	113	56	113	56	114	55
Postsekundarbereich	10	5	9	5	9	4	11	6
Tertiärbereich	200	120	205	123	211	125	201	120
Insgesamt ...	760	392	738	381	719	371	690	355

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung

(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

1) Einschl. einer sehr geringen Anzahl von Schülern, für die keine Angaben zum Bildungsbereich vorliegen.

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.1 Grundzahlen

Schüler/-innen und Studierende	2007		2008		2009		2010	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	1 000							
Luxemburg								
Primarbereich	36	17	36	17	35	17	35	17
Sekundarbereich	39	20	41	20	42	21	44	22
Sekundarbereich I	19	9	20	10	20	10	21	10
Sekundarbereich II	20	10	21	10	22	11	23	11
Postsekundarbereich	1	0	1	0	1	0	1	0
Tertiärbereich	3 a)	2 a)	4 a)	2 a)	4 a)	2 a)	5	3
Insgesamt ...	79	39	81	40	82	40	85	42
Malta								
Primarbereich	28	13	27	13	25	12	25	12
Sekundarbereich	37	18	37	18	40	18	37	17
Sekundarbereich I	26	13	26	13	26	12	26	12
Sekundarbereich II	11	5	11	5	13	6	11	5
Postsekundarbereich	0	0	1	0	0	0	3	1
Tertiärbereich	10	6	9	5	10	6	11	6
Insgesamt ...	75	37	74	37	75	36	76	36
Niederlande								
Primarbereich	1 281	618	1 286	621	1 290	625	1 294	629
Sekundarbereich	1 468	711	1 485	720	1 488	721	1 502	729
Sekundarbereich I	779	371	770	367	761	363	765	363
Sekundarbereich II	689	340	716	353	727	359	736	365
Postsekundarbereich	7	2	6	2	6	1	5	1
Tertiärbereich	590	304	602	311	619	321	651	337
Insgesamt ...	3 345	1 635	3 380	1 654	3 402	1 668	3 451	1 695
Österreich								
Primarbereich	347	168	337	163	332	161	328	159
Sekundarbereich	778	372	771	368	763	363	744	355
Sekundarbereich I	388	188	382	185	372	181	361	176
Sekundarbereich II	390	183	389	182	391	183	383	180
Postsekundarbereich	71	42	75	44	66	41	66	42
Tertiärbereich	261	140	285	152	308	164	350	186
Insgesamt ...	1 457	722	1 468	727	1 469	729	1 488	742
Polen								
Primarbereich	2 485	1 206	2 375	1 152	2 294	1 112	2 235	1 084
Sekundarbereich	3 480	1 659	3 349	1 596	3 240	1 539	3 116	1 492
Sekundarbereich I	1 548	744	1 473	709	1 402	674	1 346	646
Sekundarbereich II	1 931	915	1 876	887	1 838	865	1 770	846
Postsekundarbereich	305	149	278	128	323	131	266	154
Tertiärbereich	2 147	1 232	2 166	1 247	2 150	1 245	2 149	1 271
Insgesamt ...	8 416	4 246	8 168	4 122	8 008	4 027	7 766	4 002
Portugal								
Primarbereich	757	359	773	369	760	367	753	364
Sekundarbereich	755	382	954	491	1 021	522	988	500
Sekundarbereich I	399	194	527	266	523	263	504	252
Sekundarbereich II	357	187	426	225	498	259	484	248
Postsekundarbereich	2	1	5	2	7	2	8	2
Tertiärbereich	367	198	377	202	373	199	384	204
Insgesamt ...	1 881	940	2 109	1 063	2 161	1 090	2 132	1 071

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung

(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

a) Geschätztes Ergebnis.

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.1 Grundzahlen

Schüler/-innen und Studierende	2007		2008		2009		2010	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	1 000							
Rumänien								
Primarbereich	919	446	865	418	859	415	846	408
Sekundarbereich	1 954	952	1 936	941	1 867	907	1 827	885
Sekundarbereich I	923	446	925	448	893	432	874	423
Sekundarbereich II	1 031	505	1 012	493	974	475	953	462
Postsekundarbereich	38	27	46	33	55	39	63	45
Tertiärbereich	928	521	1 057	595	1 098	618	1 000	564
Insgesamt ...	3 839	1 945	3 904	1 987	3 879	1 980	3 735	1 902
Schweden								
Primarbereich	677	337	668	331	666	331	676	338
Sekundarbereich	958	501	927	480	917	472	911	468
Sekundarbereich I	411	203	398	197	382	189	365	181
Sekundarbereich II	547	297	529	282	535	282	546	287
Postsekundarbereich	12	7	21	12	23	13	25	14
Tertiärbereich	414	248	407	245	423	254	455	270
Insgesamt ...	2 061	1 092	2 023	1 069	2 028	1 070	2 067	1 090
Slowakei								
Primarbereich	231	112	225	109	218	106	212	103
Sekundarbereich	627	308	601	296	578	285	560	276
Sekundarbereich I	327	158	310	150	294	142	281	136
Sekundarbereich II	300	150	291	146	285	143	279	140
Postsekundarbereich	4	2	4	2	4	2	4	2
Tertiärbereich	218	128	229	138	235	142	235	140
Insgesamt ...	1 079	551	1 059	546	1 035	535	1 011	521
Slowenien								
Primarbereich	95	46	99	48	107	52	107	52
Sekundarbereich	181	88	171	83	157	76	153	74
Sekundarbereich I	72	35	67	32	58	28	56	27
Sekundarbereich II	109	53	104	51	100	48	97	47
Postsekundarbereich	2	1	2	2	2	1	2	2
Tertiärbereich	116	68	115	67	114	66	115	66
Insgesamt ...	395	203	388	200	381	196	377	194
Spanien								
Primarbereich	2 698	1 344	2 765	1 377	2 811	1 388	2 815	1 385
Sekundarbereich	3 080	1 545	3 069	1 535	3 065	1 523	3 185	1 565
Sekundarbereich I	1 966	957	1 962	956	1 963	955	2 011	972
Sekundarbereich II	1 114	588	1 108	579	1 102	567	1 174	593
Postsekundarbereich	–	–	–	–	–	–	–	–
Tertiärbereich	1 777	960	1 781	962	1 801	974	1 879	1 013
Insgesamt ...	7 556	3 850	7 615	3 875	7 677	3 885	7 879	3 963
Tschechische Republik								
Primarbereich	463	224	460	223	460	223	463	225
Sekundarbereich	949	468	916	451	881	434	849	417
Sekundarbereich I	459	223	433	210	404	196	379	184
Sekundarbereich II	491	245	483	241	477	238	470	233
Postsekundarbereich	81	43	87	41	91	45	92	48
Tertiärbereich	363	198	393	218	417	235	437	249
Insgesamt ...	1 856	933	1 855	932	1 849	937	1 841	938

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.1 Grundzahlen

Schüler/-innen und Studierende	2007		2008		2009		2010	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	1 000							
Ungarn								
Primarbereich	400	193	395	191	390	189	388	188
Sekundarbereich	1 009	496	990	485	971	475	963	469
Sekundarbereich I	465	225	450	217	434	208	420	202
Sekundarbereich II	544	271	540	267	537	267	542	268
Postsekundarbereich	76	39	74	39	66	34	65	33
Tertiärbereich	432	252	414	240	398	226	389	220
Insgesamt ...	1 916	980	1 873	954	1 825	923	1 805	910
Vereinigtes Königreich								
Primarbereich	4 409	2 157	4 465	2 176	4 416	2 153	4 422	2 152
Sekundarbereich	5 798	2 896	5 843	2 914	5 915	2 940	6 070	2 998
Sekundarbereich I	2 224	1 086	2 451	1 192	2 544	1 235	2 598	1 260
Sekundarbereich II	3 575	1 810	3 392	1 722	3 371	1 705	3 472	1 738
Postsekundarbereich	37	28	33	24	33	24	41	29
Tertiärbereich	2 363	1 352	2 329	1 333	2 415	1 376	2 479	1 402
Insgesamt ...	12 607	6 433	12 670	6 447	12 779	6 493	13 012	6 582
Zypern								
Primarbereich	58	28	57	28	56	27	55	27
Sekundarbereich	66	32	66	32	65	32	65	32
Sekundarbereich I	32	16	33	16	32	16	31	15
Sekundarbereich II	33	16	33	16	33	16	33	16
Postsekundarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich	22	11	26	13	31	15	32	15
Insgesamt ...	146	71	148	73	152	74	152	73
Vereinigte Staaten								
Primarbereich	24 492	11 946	24 677	12 072	24 586	12 046	24 393	11 867
Sekundarbereich	24 731	12 095	24 693	12 008	24 525	12 039	24 193	11 856
Sekundarbereich I	13 001	6 351	12 855	6 245	12 734	6 209	12 492	6 118
Sekundarbereich II	11 730	5 744	11 838	5 762	11 791	5 830	11 701	5 738
Postsekundarbereich	447	306	423	287	472	321	539	356
Tertiärbereich	17 759	10 184	18 248	10 432	19 103	10 914	20 428	11 658
Insgesamt ...	67 429	34 530	68 041	34 798	68 685	35 319	69 553	35 738
Japan								
Primarbereich	7 220	3 523	7 166	3 496	7 156	3 489	7 099	3 461
Sekundarbereich	7 427	3 627	7 356	3 591	7 300	3 567	7 296	3 564
Sekundarbereich I	3 633	1 772	3 649	1 780	3 629	1 772	3 640	1 777
Sekundarbereich II	3 794	1 855	3 707	1 811	3 671	1 795	3 657	1 787
Postsekundarbereich	14	9	14	9	14	9	14	9
Tertiärbereich	4 033	1 839	3 939	1 802	3 874	1 774	3 836	1 762
Insgesamt¹⁾ ...	18 885	9 087	18 658	8 982	18 517	8 920	18 415	8 875

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung

(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

1) Einschl. einer sehr geringen Anzahl von Schülern, für die keine Angaben zum Bildungsbereich vorliegen.

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.2 Anteil der Bildungsbereiche

Schüler/-innen und Studierende	2007		2008		2009		2010	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	%							
Deutschland								
Primarbereich	23,2	23,3	23,0	23,1	22,5	22,6	22,0	22,1
Sekundarbereich	56,2	55,8	56,4	56,0	55,5	54,4	55,2	54,1
Sekundarbereich I	35,9	36,1	35,6	35,8	35,9	35,9	35,5	35,4
Sekundarbereich II	20,2	19,8	20,8	20,2	19,6	18,5	19,7	18,6
Postsekundarbereich	4,1	4,0	4,1	4,1	4,0	4,1	3,9	4,0
Tertiärbereich	16,0	16,4	16,0	16,4	17,4	18,5	18,3	19,4
Insgesamt¹⁾ ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien								
Primarbereich	30,3	28,7	30,2	28,6	30,0	28,4	29,9	28,2
Sekundarbereich	50,5	51,0	50,3	50,9	49,5	50,2	49,1	49,5
Sekundarbereich I	17,6	18,0	13,7	13,2	13,7	13,2	13,8	13,3
Sekundarbereich II	32,9	33,0	36,6	37,8	35,8	36,9	35,2	36,2
Postsekundarbereich	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	2,9	2,8
Tertiärbereich	16,3	17,4	16,5	17,6	17,5	18,5	18,2	19,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Bulgarien								
Primarbereich	22,8	22,4	23,0	22,3	23,5	22,8	23,7	23,1
Sekundarbereich	54,7	53,1	53,2	51,3	51,1	49,0	49,3	47,0
Sekundarbereich I	23,9	23,1	23,2	22,2	21,7	20,6	20,9	19,8
Sekundarbereich II	30,8	30,1	30,0	29,1	29,4	28,4	28,4	27,2
Postsekundarbereich	0,5	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7
Tertiärbereich	22,0	24,0	23,2	25,7	24,7	27,5	26,2	29,2
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Dänemark								
Primarbereich	36,0	34,2	35,6	33,9	35,1	33,4	34,3	32,7
Sekundarbereich	43,8	43,1	44,2	43,4	44,6	43,6	45,2	44,0
Sekundarbereich I	20,9	20,1	21,4	20,6	21,4	20,5	21,1	20,3
Sekundarbereich II	22,9	23,0	22,9	22,7	23,3	23,0	24,1	23,7
Postsekundarbereich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Tertiärbereich	20,1	22,6	20,0	22,6	20,2	23,0	20,4	23,2
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Estland								
Primarbereich	28,3	26,0	29,0	26,4	29,4	26,8	29,5	27,2
Sekundarbereich	42,5	39,8	41,2	38,4	39,8	36,9	38,6	35,8
Sekundarbereich I	19,9	17,9	18,8	16,8	17,8	15,9	17,0	15,5
Sekundarbereich II	22,6	22,0	22,4	21,6	22,0	21,1	21,6	20,3
Postsekundarbereich	3,5	4,5	3,3	4,3	3,4	4,2	3,9	4,6
Tertiärbereich	25,6	29,7	26,5	30,9	27,4	32,0	27,9	32,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Finnland								
Primarbereich	29,2	27,9	28,6	27,2	28,4	27,2	28,0	26,8
Sekundarbereich	44,4	44,3	44,9	44,8	45,7	45,7	45,6	45,5
Sekundarbereich I	16,2	15,6	16,2	15,5	16,1	15,5	15,8	15,1
Sekundarbereich II	28,2	28,7	28,7	29,3	29,6	30,2	29,8	30,4
Postsekundarbereich	1,7	1,7	1,8	1,7	1,9	1,7	1,9	1,8
Tertiärbereich	24,7	26,1	24,7	26,2	24,0	25,4	24,5	25,9
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung

(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

1) Einschl. einer sehr geringen Anzahl von Schülern, für die keine Angaben zum Bildungsbereich vorliegen.

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.2 Anteil der Bildungsbereiche

Schüler/-innen und Studierende	2007		2008		2009		2010	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	%							
Frankreich								
Primarbereich	33,4	32,4	33,7	32,7	33,9	32,9	33,7	32,7
Sekundarbereich	48,4	47,5	48,2	47,3	48,0	47,0	47,7	46,7
Sekundarbereich I	26,5	25,7	26,4	25,6	26,4	25,7	26,4	25,6
Sekundarbereich II	22,0	21,8	21,9	21,6	21,6	21,4	21,3	21,1
Postsekundarbereich	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,4	0,5
Tertiärbereich	17,7	19,6	17,6	19,5	17,7	19,6	18,2	20,0
Insgesamt¹⁾ ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Griechenland								
Primarbereich	32,5	32,4	31,7	31,6	.	.	31,8	31,7
Sekundarbereich	34,8	33,7	34,3	33,5	.	.	35,4	34,5
Sekundarbereich I	17,6	16,8	17,1	16,6	.	.	17,4	16,9
Sekundarbereich II	17,2	16,9	17,3	16,9	.	.	18,0	17,6
Postsekundarbereich	2,0	2,1	2,2	2,4	.	.	1,1	1,2
Tertiärbereich	30,7	31,7	31,7	32,5	.	.	31,7	32,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	.	.	100,0	100,0
Irland								
Primarbereich	45,1	44,0	46,2	45,4	46,3	45,5	45,9	45,3
Sekundarbereich	30,3	30,8	30,6	31,2	30,6	30,9	31,0	31,3
Sekundarbereich I	16,5	16,4	16,5	16,4	16,4	16,2	16,6	16,4
Sekundarbereich II	13,8	14,4	14,1	14,8	14,2	14,7	14,4	14,9
Postsekundarbereich	6,5	5,2	6,2	4,9	6,1	5,2	5,5	4,8
Tertiärbereich	18,1	20,0	16,9	18,5	17,0	18,4	17,6	18,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Italien								
Primarbereich	30,0	28,9	30,1	29,0	30,0	28,8	30,0	28,9
Sekundarbereich	48,3	46,4	48,4	46,5	48,4	46,5	48,9	46,9
Sekundarbereich I	18,5	17,6	18,5	17,6	18,8	17,9	19,0	18,1
Sekundarbereich II	29,7	28,8	29,9	29,0	29,6	28,6	29,9	28,8
Postsekundarbereich	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
Tertiärbereich	21,4	24,4	21,2	24,2	21,1	24,2	20,8	23,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Lettland								
Primarbereich	27,0	24,2	27,2	24,3	27,6	24,9	29,2	26,9
Sekundarbereich	43,5	40,5	42,5	39,3	41,5	38,3	41,4	38,1
Sekundarbereich I	20,3	18,3	19,2	17,1	17,8	15,9	17,0	15,3
Sekundarbereich II	23,3	22,2	23,3	22,2	23,6	22,4	24,4	22,9
Postsekundarbereich	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,4	0,5
Tertiärbereich	28,8	34,5	29,7	35,7	30,3	36,1	28,9	34,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Litauen								
Primarbereich	18,9	17,7	18,4	17,1	18,0	16,8	17,8	16,7
Sekundarbereich	53,5	50,4	52,7	49,5	51,5	48,4	51,4	48,0
Sekundarbereich I	38,5	35,9	37,4	34,8	35,8	33,3	35,0	32,4
Sekundarbereich II	14,9	14,4	15,3	14,7	15,7	15,0	16,5	15,6
Postsekundarbereich	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,6	1,6
Tertiärbereich	26,3	30,6	27,7	32,2	29,3	33,6	29,2	33,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung

(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

1) Einschl. einer sehr geringen Anzahl von Schülern, für die keine Angaben zum Bildungsbereich vorliegen.

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.2 Anteil der Bildungsbereiche

Schüler/-innen und Studierende	2007		2008		2009		2010	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	%							
Luxemburg								
Primarbereich	45,1	44,8	44,1	44,0	42,8	42,8	41,3	41,1
Sekundarbereich	49,7	50,4	50,2	50,6	50,8	51,2	51,3	51,8
Sekundarbereich I	23,9	23,9	24,3	24,2	24,5	24,5	24,7	24,8
Sekundarbereich II	25,8	26,5	25,9	26,5	26,2	26,7	26,6	27,0
Postsekundarbereich	1,1	0,5	1,2	0,6	1,1	0,4	1,1	0,5
Tertiärbereich	4,0 a)	4,3 a)	4,6 a)	4,8 a)	5,3 a)	5,6 a)	6,3	6,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Malta								
Primarbereich	37,1	36,0	36,2	35,7	32,9	33,4	33,1	33,6
Sekundarbereich	49,4	48,5	50,3	48,8	52,9	50,0	49,2	46,8
Sekundarbereich I	34,1	34,4	34,8	34,4	35,1	34,2	34,7	34,2
Sekundarbereich II	15,3	14,1	15,5	14,4	17,8	15,8	14,5	12,6
Postsekundarbereich	0,4	0,4	0,7	0,4	0,4	0,4	3,4	2,8
Tertiärbereich	13,1	15,1	12,8	15,0	13,8	16,2	14,4	16,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Niederlande								
Primarbereich	38,3	37,8	38,0	37,6	37,9	37,5	37,5	37,1
Sekundarbereich	43,9	43,5	44,0	43,5	43,7	43,3	43,5	43,0
Sekundarbereich I	23,3	22,7	22,8	22,2	22,4	21,7	22,2	21,4
Sekundarbereich II	20,6	20,8	21,2	21,3	21,4	21,5	21,3	21,5
Postsekundarbereich	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
Tertiärbereich	17,6	18,6	17,8	18,8	18,2	19,2	18,9	19,9
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Österreich								
Primarbereich	23,8	23,3	23,0	22,4	22,6	22,0	22,0	21,4
Sekundarbereich	53,4	51,5	52,5	50,6	51,9	49,8	50,0	47,9
Sekundarbereich I	26,6	26,1	26,0	25,5	25,3	24,8	24,2	23,7
Sekundarbereich II	26,7	25,4	26,5	25,1	26,6	25,0	25,7	24,2
Postsekundarbereich	4,9	5,8	5,1	6,1	4,5	5,6	4,4	5,6
Tertiärbereich	17,9	19,4	19,4	20,9	21,0	22,5	23,5	25,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Polen								
Primarbereich	29,5	28,4	29,1	27,9	28,7	27,6	28,8	27,1
Sekundarbereich	41,3	39,1	41,0	38,7	40,5	38,2	40,1	37,3
Sekundarbereich I	18,4	17,5	18,0	17,2	17,5	16,7	17,3	16,1
Sekundarbereich II	22,9	21,5	23,0	21,5	23,0	21,5	22,8	21,2
Postsekundarbereich	3,6	3,5	3,4	3,1	4,0	3,2	3,4	3,8
Tertiärbereich	25,5	29,0	26,5	30,3	26,8	30,9	27,7	31,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Portugal								
Primarbereich	40,2	38,2	36,7	34,7	35,2	33,6	35,3	34,0
Sekundarbereich	40,2	40,6	45,2	46,1	47,3	47,9	46,3	46,7
Sekundarbereich I	21,2	20,7	25,0	25,0	24,2	24,2	23,6	23,5
Sekundarbereich II	19,0	19,9	20,2	21,1	23,1	23,8	22,7	23,2
Postsekundarbereich	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	0,2
Tertiärbereich	19,5	21,1	17,9	19,0	17,3	18,3	18,0	19,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung

(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

a) Geschätztes Ergebnis.

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.2 Anteil der Bildungsbereiche

Schüler/-innen und Studierende	2007		2008		2009		2010	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	%							
Rumänien								
Primarbereich	23,9	22,9	22,2	21,0	22,1	21,0	22,6	21,5
Sekundarbereich	50,9	48,9	49,6	47,3	48,1	45,8	48,9	46,5
Sekundarbereich I	24,0	22,9	23,7	22,5	23,0	21,8	23,4	22,2
Sekundarbereich II	26,9	26,0	25,9	24,8	25,1	24,0	25,5	24,3
Postsekundarbereich	1,0	1,4	1,2	1,7	1,4	2,0	1,7	2,4
Tertiärbereich	24,2	26,8	27,1	30,0	28,3	31,2	26,8	29,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Schweden								
Primarbereich	32,9	30,8	33,0	31,0	32,8	31,0	32,7	31,0
Sekundarbereich	46,5	45,9	45,8	44,9	45,2	44,1	44,1	42,9
Sekundarbereich I	19,9	18,6	19,7	18,5	18,9	17,7	17,7	16,6
Sekundarbereich II	26,5	27,2	26,1	26,4	26,4	26,4	26,4	26,4
Postsekundarbereich	0,6	0,6	1,0	1,1	1,1	1,2	1,2	1,3
Tertiärbereich	20,1	22,7	20,1	23,0	20,8	23,7	22,0	24,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Slowakei								
Primarbereich	21,4	20,3	21,2	20,0	21,1	19,8	21,0	19,8
Sekundarbereich	58,1	56,0	56,7	54,3	55,9	53,3	55,4	52,9
Sekundarbereich I	30,3	28,8	29,3	27,5	28,4	26,6	27,8	26,1
Sekundarbereich II	27,8	27,2	27,5	26,8	27,5	26,8	27,6	26,8
Postsekundarbereich	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4
Tertiärbereich	20,2	23,3	21,7	25,4	22,7	26,6	23,2	26,9
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Slowenien								
Primarbereich	24,2	22,7	25,6	24,1	28,2	26,5	28,4	26,8
Sekundarbereich	45,9	43,3	44,1	41,6	41,3	38,9	40,6	38,1
Sekundarbereich I	18,3	17,2	17,3	16,2	15,1	14,2	14,9	14,0
Sekundarbereich II	27,7	26,2	26,8	25,4	26,2	24,7	25,7	24,1
Postsekundarbereich	0,5	0,7	0,6	0,8	0,5	0,7	0,6	0,8
Tertiärbereich	29,4	33,3	29,8	33,6	30,0	33,9	30,4	34,3
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Spanien								
Primarbereich	35,7	34,9	36,3	35,5	36,6	35,7	35,7	34,9
Sekundarbereich	40,8	40,1	40,3	39,6	39,9	39,2	40,4	39,5
Sekundarbereich I	26,0	24,9	25,8	24,7	25,6	24,6	25,5	24,5
Sekundarbereich II	14,7	15,3	14,5	15,0	14,4	14,6	14,9	15,0
Postsekundarbereich	–	–	–	–	–	–	–	–
Tertiärbereich	23,5	24,9	23,4	24,8	23,5	25,1	23,8	25,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Tschechische Republik								
Primarbereich	24,9	24,0	24,8	23,9	24,9	23,8	25,2	24,0
Sekundarbereich	51,2	50,1	49,4	48,4	47,6	46,3	46,1	44,4
Sekundarbereich I	24,7	23,9	23,3	22,6	21,8	20,9	20,6	19,6
Sekundarbereich II	26,4	26,3	26,0	25,8	25,8	25,4	25,5	24,8
Postsekundarbereich	4,3	4,6	4,7	4,4	4,9	4,8	5,0	5,1
Tertiärbereich	19,5	21,2	21,2	23,3	22,5	25,1	23,8	26,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.2 Anteil der Bildungsbereiche

Schüler/-innen und Studierende	2007		2008		2009		2010	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	%							
Ungarn								
Primarbereich	20,9	19,7	21,1	20,0	21,4	20,4	21,5	20,7
Sekundarbereich	52,7	50,6	52,9	50,8	53,2	51,4	53,3	51,6
Sekundarbereich I	24,3	22,9	24,0	22,8	23,8	22,5	23,3	22,1
Sekundarbereich II	28,4	27,7	28,8	28,0	29,4	28,9	30,1	29,4
Postsekundarbereich	4,0	4,0	4,0	4,1	3,6	3,7	3,6	3,6
Tertiärbereich	22,5	25,7	22,1	25,1	21,8	24,5	21,6	24,2
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Vereinigtes Königreich								
Primarbereich	35,0	33,5	35,2	33,8	34,6	33,1	34,0	32,7
Sekundarbereich	46,0	45,0	46,1	45,2	46,3	45,3	46,6	45,6
Sekundarbereich I	17,6	16,9	19,3	18,5	19,9	19,0	20,0	19,1
Sekundarbereich II	28,4	28,1	26,8	26,7	26,4	26,3	26,7	26,4
Postsekundarbereich	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4
Tertiärbereich	18,7	21,0	18,4	20,7	18,9	21,2	19,1	21,3
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Zypern								
Primarbereich	39,6	39,3	38,3	38,2	36,7	36,8	36,1	36,4
Sekundarbereich	45,1	45,1	44,4	44,5	43,0	43,4	42,6	43,2
Sekundarbereich I	22,2	22,2	22,1	22,0	21,1	21,2	20,5	20,7
Sekundarbereich II	22,9	22,9	22,3	22,4	21,9	22,2	22,1	22,5
Postsekundarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich	15,2	15,6	17,3	17,4	20,3	19,7	21,3	20,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Vereinigte Staaten								
Primarbereich	36,3	34,6	36,3	34,7	35,8	34,1	35,1	33,2
Sekundarbereich	36,7	35,0	36,3	34,5	35,7	34,1	34,8	33,2
Sekundarbereich I	19,3	18,4	18,9	17,9	18,5	17,6	18,0	17,1
Sekundarbereich II	17,4	16,6	17,4	16,6	17,2	16,5	16,8	16,1
Postsekundarbereich	0,7	0,9	0,6	0,8	0,7	0,9	0,8	1,0
Tertiärbereich	26,3	29,5	26,8	30,0	27,8	30,9	29,4	32,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Japan								
Primarbereich	38,2	38,8	38,4	38,9	38,6	39,1	38,5	39,0
Sekundarbereich	39,3	39,9	39,4	40,0	39,4	40,0	39,6	40,2
Sekundarbereich I	19,2	19,5	19,6	19,8	19,6	19,9	19,8	20,0
Sekundarbereich II	20,1	20,4	19,9	20,2	19,8	20,1	19,9	20,1
Postsekundarbereich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Tertiärbereich	21,4	20,2	21,1	20,1	20,9	19,9	20,8	19,9
Insgesamt¹⁾ ...	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung

(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

1) Einschl. einer sehr geringen Anzahl von Schülern, für die keine Angaben zum Bildungsbereich vorliegen.

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden

Schülerinnen und Studierende	2007	2008	2009	2010
	%			
Deutschland				
Primarbereich	48,7	48,6	48,6	48,6
Sekundarbereich	48,2	48,1	47,5	47,5
Sekundarbereich I	48,6	48,7	48,5	48,4
Sekundarbereich II	47,3	47,1	45,5	45,8
Postsekundarbereich	47,5	47,6	49,7	49,2
Tertiärbereich	49,7	49,7	51,4	51,3
Insgesamt¹⁾ ...	48,4	48,4	48,4	48,5
Belgien				
Primarbereich	48,9	48,9	48,9	48,9
Sekundarbereich	52,0	52,3	52,4	52,2
Sekundarbereich I	52,5	49,6	49,9	49,8
Sekundarbereich II	51,8	53,4	53,4	53,1
Postsekundarbereich	51,1	51,1	51,9	50,9
Tertiärbereich	54,9	55,0	54,8	55,2
Insgesamt ...	51,5	51,7	51,8	51,7
Bulgarien				
Primarbereich	48,3	48,5	48,6	48,5
Sekundarbereich	47,8	48,2	47,9	47,4
Sekundarbereich I	47,5	47,8	47,3	47,1
Sekundarbereich II	48,1	48,5	48,4	47,7
Postsekundarbereich	46,0	52,2	50,0	47,9
Tertiärbereich	53,7	55,3	55,6	55,5
Insgesamt ...	49,2	49,9	50,0	49,8
Dänemark				
Primarbereich	48,7	48,9	48,8	48,8
Sekundarbereich	50,5	50,3	50,0	49,7
Sekundarbereich I	49,3	49,5	49,2	49,1
Sekundarbereich II	51,5	51,0	50,7	50,3
Postsekundarbereich	34,2	34,3	31,0	20,5
Tertiärbereich	57,6	58,0	58,2	58,1
Insgesamt ...	51,3	51,3	51,3	51,1
Estland				
Primarbereich	48,3	48,2	48,2	48,3
Sekundarbereich	49,3	49,4	49,1	48,6
Sekundarbereich I	47,1	47,3	47,3	47,7
Sekundarbereich II	51,2	51,1	50,6	49,4
Postsekundarbereich	66,9	67,5	65,6	60,9
Tertiärbereich	61,1	61,7	61,9	60,9
Insgesamt ...	52,6	52,9	52,9	52,4
Finnland				
Primarbereich	48,9	48,8	48,8	48,7
Sekundarbereich	51,0	51,0	50,9	50,9
Sekundarbereich I	49,1	49,1	49,0	48,9
Sekundarbereich II	52,1	52,1	52,0	51,9
Postsekundarbereich	49,5	49,2	46,6	48,1
Tertiärbereich	54,0	54,2	54,0	53,8
Insgesamt ...	51,1	51,1	51,0	50,9

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung

(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

1) Einschl. einer sehr geringen Anzahl von Schülern, für die keine Angaben zum Bildungsbereich vorliegen.

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden

Schülerinnen und Studierende	2007	2008	2009	2010
	%			
Frankreich				
Primarbereich	48,5	48,5	48,5	48,5
Sekundarbereich	49,0	49,0	49,0	49,0
Sekundarbereich I	48,6	48,6	48,6	48,6
Sekundarbereich II	49,5	49,5	49,5	49,5
Postsekundarbereich	68,1	68,9	68,8	68,2
Tertiärbereich	55,3	55,2	55,2	55,0
Insgesamt¹⁾ ...	50,0	50,0	50,0	50,0
Griechenland				
Primarbereich	48,6	48,7	.	48,5
Sekundarbereich	47,3	47,7	.	47,4
Sekundarbereich I	46,6	47,7	.	47,2
Sekundarbereich II	47,9	47,8	.	47,6
Postsekundarbereich	52,4	52,9	.	54,5
Tertiärbereich	50,4	50,1	.	49,8
Insgesamt ...	48,8	48,9	.	48,6
Irland				
Primarbereich	48,5	48,7	48,8	48,8
Sekundarbereich	50,7	50,6	50,2	50,0
Sekundarbereich I	49,5	49,3	48,9	48,9
Sekundarbereich II	52,1	52,0	51,7	51,2
Postsekundarbereich	39,9	38,9	42,3	42,5
Tertiärbereich	55,2	54,2	53,9	52,4
Insgesamt ...	49,8	49,6	49,7	49,5
Italien				
Primarbereich	48,3	48,3	48,3	48,4
Sekundarbereich	48,3	48,3	48,3	48,2
Sekundarbereich I	47,8	47,8	47,8	47,8
Sekundarbereich II	48,7	48,6	48,7	48,5
Postsekundarbereich	51,6	50,5	48,9	48,9
Tertiärbereich	57,2	57,4	57,7	57,6
Insgesamt ...	50,2	50,3	50,3	50,2
Lettland				
Primarbereich	47,8	47,8	48,1	48,5
Sekundarbereich	49,6	49,6	49,3	48,5
Sekundarbereich I	48,1	47,8	47,7	47,2
Sekundarbereich II	51,0	51,0	50,5	49,3
Postsekundarbereich	57,1	53,2	61,7	60,9
Tertiärbereich	63,9	64,4	63,7	62,7
Insgesamt ...	53,3	53,5	53,4	52,6
Litauen				
Primarbereich	48,3	48,1	48,1	48,3
Sekundarbereich	48,7	48,6	48,5	48,0
Sekundarbereich I	48,2	48,1	48,1	47,6
Sekundarbereich II	50,0	49,8	49,5	48,7
Postsekundarbereich	53,8	51,5	51,3	51,5
Tertiärbereich	60,0	59,9	59,2	59,4
Insgesamt ...	51,7	51,7	51,6	51,4

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung

(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

1) Einschl. einer sehr geringen Anzahl von Schülern, für die keine Angaben zum Bildungsbereich vorliegen.

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden

Schülerinnen und Studierende	2007	2008	2009	2010
	%			
Luxemburg				
Primarbereich	48,7	49,0	49,0	48,8
Sekundarbereich	49,7	49,5	49,5	49,4
Sekundarbereich I	49,1	48,9	49,0	49,2
Sekundarbereich II	50,3	50,1	49,9	49,6
Postsekundarbereich	23,8	24,2	20,2	20,5
Tertiärbereich	51,6 a)	51,6 a)	51,6 a)	51,9
Insgesamt ...	49,1	49,1	49,1	49,0
Malta				
Primarbereich	48,5	48,7	48,9	49,0
Sekundarbereich	49,0	47,9	45,5	45,8
Sekundarbereich I	50,4	48,8	46,8	47,5
Sekundarbereich II	45,8	45,9	42,8	41,8
Postsekundarbereich	55,4	29,8	45,2	40,3
Tertiärbereich	57,4	57,9	56,5	56,3
Insgesamt ...	49,9	49,3	48,1	48,2
Niederlande				
Primarbereich	48,3	48,3	48,4	48,6
Sekundarbereich	48,4	48,5	48,5	48,5
Sekundarbereich I	47,7	47,7	47,7	47,5
Sekundarbereich II	49,3	49,3	49,4	49,6
Postsekundarbereich	27,4	24,0	19,7	14,3
Tertiärbereich	51,5	51,7	51,8	51,8
Insgesamt ...	48,9	48,9	49,0	49,1
Österreich				
Primarbereich	48,4	48,3	48,5	48,4
Sekundarbereich	47,8	47,7	47,6	47,8
Sekundarbereich I	48,5	48,6	48,6	48,7
Sekundarbereich II	47,0	46,8	46,7	46,9
Postsekundarbereich	58,5	59,1	62,2	62,8
Tertiärbereich	53,7	53,3	53,2	53,1
Insgesamt ...	49,5	49,5	49,7	49,8
Polen				
Primarbereich	48,5	48,5	48,5	48,5
Sekundarbereich	47,7	47,6	47,5	47,9
Sekundarbereich I	48,1	48,1	48,1	48,0
Sekundarbereich II	47,4	47,3	47,0	47,8
Postsekundarbereich	49,0	45,9	40,5	57,8
Tertiärbereich	57,4	57,6	57,9	59,2
Insgesamt ...	50,5	50,5	50,3	51,5
Portugal				
Primarbereich	47,5	47,8	48,3	48,4
Sekundarbereich	50,6	51,4	51,1	50,6
Sekundarbereich I	48,8	50,4	50,3	50,0
Sekundarbereich II	52,6	52,7	52,0	51,3
Postsekundarbereich	30,6	31,6	30,9	31,1
Tertiärbereich	54,0	53,5	53,4	53,3
Insgesamt ...	50,0	50,4	50,5	50,2

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

a) Geschätztes Ergebnis.

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden

Schülerinnen und Studierende	2007	2008	2009	2010
	%			
Rumänien				
Primarbereich	48,5	48,3	48,3	48,3
Sekundarbereich	48,7	48,6	48,6	48,4
Sekundarbereich I	48,4	48,4	48,4	48,4
Sekundarbereich II	49,0	48,7	48,7	48,5
Postsekundarbereich	72,4	73,5	71,5	72,3
Tertiärbereich	56,1	56,3	56,3	56,4
Insgesamt ...	50,7	50,9	51,0	50,9
Schweden				
Primarbereich	49,7	49,6	49,8	49,9
Sekundarbereich	52,3	51,7	51,4	51,4
Sekundarbereich I	49,5	49,6	49,5	49,5
Sekundarbereich II	54,4	53,4	52,8	52,6
Postsekundarbereich	56,0	59,1	58,0	56,8
Tertiärbereich	59,9	60,3	60,1	59,4
Insgesamt ...	53,0	52,8	52,8	52,7
Slowakei				
Primarbereich	48,6	48,6	48,6	48,5
Sekundarbereich	49,2	49,3	49,3	49,2
Sekundarbereich I	48,4	48,4	48,4	48,3
Sekundarbereich II	50,0	50,2	50,3	50,2
Postsekundarbereich	49,1	45,5	45,9	46,7
Tertiärbereich	58,9	60,3	60,5	59,7
Insgesamt ...	51,0	51,5	51,7	51,5
Slowenien				
Primarbereich	48,3	48,3	48,4	48,4
Sekundarbereich	48,5	48,5	48,4	48,2
Sekundarbereich I	48,3	48,2	48,2	48,1
Sekundarbereich II	48,7	48,6	48,5	48,3
Postsekundarbereich	67,0	68,7	66,4	68,3
Tertiärbereich	58,3	58,1	58,0	57,8
Insgesamt ...	51,5	51,4	51,4	51,3
Spanien				
Primarbereich	49,8	49,8	49,4	49,2
Sekundarbereich	50,2	50,0	49,7	49,1
Sekundarbereich I	48,7	48,7	48,7	48,3
Sekundarbereich II	52,8	52,3	51,5	50,6
Postsekundarbereich .....	.	.	.	.
Tertiärbereich	54,0	54,0	54,1	53,9
Insgesamt ...	51,0	50,9	50,6	50,3
Tschechische Republik				
Primarbereich	48,5	48,4	48,5	48,5
Sekundarbereich	49,3	49,2	49,2	49,1
Sekundarbereich I	48,6	48,6	48,5	48,5
Sekundarbereich II	50,0	49,8	49,9	49,5
Postsekundarbereich	53,0	47,0	49,4	52,6
Tertiärbereich	54,7	55,5	56,5	56,8
Insgesamt ...	50,3	50,3	50,7	51,0

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

Quelle: Eurostat, Luxemburg

2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden

Schülerinnen und Studierende	2007	2008	2009	2010
	%			
Ungarn				
Primarbereich	48,2	48,3	48,4	48,4
Sekundarbereich	49,2	48,9	48,9	48,7
Sekundarbereich I	48,3	48,3	48,0	47,9
Sekundarbereich II	49,9	49,5	49,6	49,3
Postsekundarbereich	52,0	52,0	51,6	50,9
Tertiärbereich	58,3	58,0	56,8	56,5
Insgesamt ...	51,1	50,9	50,6	50,4
Vereinigtes Königreich				
Primarbereich	48,9	48,7	48,7	48,7
Sekundarbereich	49,9	49,9	49,7	49,4
Sekundarbereich I	48,9	48,6	48,6	48,5
Sekundarbereich II	50,6	50,8	50,6	50,1
Postsekundarbereich	75,0	74,1	74,2	71,7
Tertiärbereich	57,2	57,2	57,0	56,6
Insgesamt ...	51,0	50,9	50,8	50,6
Zypern				
Primarbereich	48,6	48,8	48,6	48,6
Sekundarbereich	49,0	48,9	48,8	48,8
Sekundarbereich I	49,1	48,7	48,5	48,5
Sekundarbereich II	48,9	49,2	49,1	49,1
Postsekundarbereich .....	.	.	.	.
Tertiärbereich	50,1	49,0	46,8	46,1
Insgesamt ...	49,0	48,9	48,3	48,2
Vereinigte Staaten				
Primarbereich	48,8	48,9	49,0	48,7
Sekundarbereich	48,9	48,6	49,1	49,0
Sekundarbereich I	48,8	48,6	48,8	49,0
Sekundarbereich II	49,0	48,7	49,4	49,0
Postsekundarbereich	68,4	67,7	68,1	66,0
Tertiärbereich	57,3	57,2	57,1	57,1
Insgesamt ...	51,2	51,1	51,4	51,4
Japan				
Primarbereich	48,8	48,8	48,8	48,8
Sekundarbereich	48,8	48,8	48,9	48,8
Sekundarbereich I	48,8	48,8	48,8	48,8
Sekundarbereich II	48,9	48,9	48,9	48,9
Postsekundarbereich	65,2	66,4	67,6	66,1
Tertiärbereich	45,6	45,7	45,8	45,9
Insgesamt¹⁾ ...	48,1	48,1	.	.

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2010 = Schul-/Studienjahr 2009/2010).

1) Einschl. einer sehr geringen Anzahl von Schülern, für die keine Angaben zum Bildungsbereich vorliegen.

Quelle: Eurostat, Luxemburg

Publikationen

Bevölkerung und Bildung - Bildungsstand

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe	1.3	Bevölkerungsfortschreibung
Reihe	2	Ausländische Bevölkerung
Reihe	2.1	Einbürgerungen
Reihe	3	Haushalte und Familien
Reihe	4.1.1	Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit
Reihe	4.1.2	Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen
Reihe	4.2.1	Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Armutsgefährdung von Menschen mit Migrationshintergrund	Heft	7/12
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Heft	1/12
Der Eintritt junger Menschen in das Erwerbsleben	Heft	11/11
Bevölkerungsentwicklung 2009	Heft	5/11
Die Bildungspersonalrechnung	Heft	7/11
Auswirkungen des Strukturwandels der Wirtschaft auf den Bildungsstand der Bevölkerung	Heft	6/10
Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertagesbetreuung	Heft	2/10

Sonstige Veröffentlichungen

Bildungsstand der Bevölkerung (jährlich)	
Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich (jährlich)	
Internationale Übersichten zur Bildungsstatistik (jährlich)	
Bildung in Deutschland 2012 (Bildungsbericht)	
Bildungsvorausberechnung - Vorausberechnung der Bildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, des Personal- und Finanzbedarfs bis 2025 (2010)	
Statistik und Wissenschaft, Band 6: demografischer Wandel - Auswirkungen auf das Bildungssystem	Tagungsband
Im Blickpunkt: Bildung in Deutschland (2003)	

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe	1	Allgemeinbildende Schulen
Reihe	1.1	Private Schulen
Reihe	2	Berufliche Schulen

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Sozioökonomischer Status von Schülerinnen und Schülern 2008	Heft	4/09
---	------	------

Sonstige Veröffentlichungen

Schnellmeldungsergebnisse der Schulstatistik zu Schülerinnen und Schülern der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen - Vorläufige Ergebnisse (jährlich)	
Schnellmeldungsergebnisse der Schulstatistik zu Studienberechtigten der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen - Vorläufige Ergebnisse (jährlich)	
Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung - Anfänger im Ausbildungsgeschehen nach Sektoren/Konten und Ländern (jährlich)	
Schulen auf einen Blick (2012)	Broschüre
Indikatoren der integrierten Ausbildungsberichterstattung - ein Vergleich der Bundesländer (2012)	

Berufliche Bildung

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe	3	Berufliche Bildung
-------	---	--------------------

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Die neue Berufsbildungsstatistik	Heft	10/11
Die neue Berufsbildungsstatistik ab 2007	Heft	11/08

Publikationen

Hochschulen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe	4.1	Studierende an Hochschulen - Vorbericht
Reihe	4.1	Studierende an Hochschulen
Reihe	4.2	Prüfungen an Hochschulen
Reihe	4.3.1	Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen 1980 bis 2010
Reihe	4.3.2	Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen
Reihe	4.4	Personal an Hochschulen

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Von der Hochschulreife zum Studienabschluss	Heft	8/12
Promovierende in Deutschland	Heft	6/12
Einfluss doppelter Abiturientenjahrgänge auf die Entwicklung der Studienanfängerquote	Heft	6/10
Übergang vom Bachelor zum Masterstudium an deutschen Hochschulen	Heft	4/09
Entwicklung des Durchschnittsalters von Studierenden und Absolventen an deutschen Hochschulen seit 2000	Heft	7/08
Studienverlaufsanalysen: Informationsbedarf und Datenverfügbarkeit	Heft	11/07
Bachelor und Master: Aktuelle Entwicklungen an deutschen Hochschulen	Heft	4/05

Sonstige Veröffentlichungen

Schnellmeldungsergebnisse der Hochschulstatistik - Vorläufige Ergebnisse (jährlich)	
Personal an Hochschulen - Vorbericht (jährlich)	
Deutsche Studierende im Ausland (jährlich)	
Erfolgsquoten (jährlich)	
Hochschulen auf einen Blick - 2012	Broschüre
Promovierende in Deutschland - 2010	
Hochschulstandort Deutschland 2009	Pressebroschüre
Statistik und Wissenschaft, Band 11: Amtliche Hochschulstatistik und Hochschulrankings	Tagungsband

Ausbildungsförderung

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe	4.6	Förderung nach dem Stipendienporgrammgesetz (Deutschlandstipendium)
Reihe	7	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Reihe	8	Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Bundesausbildungsförderung von den Anfängen bis 2007	Heft	2/09
Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz	Heft	12/99

Weiterbildung

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe	3	Berufliche Bildung
-------	---	--------------------

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Gestaltung und Organisation der beruflichen Weiterbildung in Unternehmen 2005	Heft	12/07
Berufliche Weiterbildung in Unternehmen 2005	Heft	7/07

Sonstige Veröffentlichungen

Weiterbildung (jährlich)
Berufliche Weiterbildung in Unternehmen (2007)

Publikationen

Bildungsfinanzen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe	4.3.2	Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen
Reihe	4.5	Finanzen der Hochschulen

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Neue Erhebung zu betrieblichen Ausbildungskosten und Bildungsbudget	Heft	3/10
Bildungsausgaben in Deutschland	Heft	11/08
Methodik zur Gewinnung der Kennzahl „Ausgaben öffentlicher Schulen je Schülerin und Schüler“	Heft	1/07
Ausgaben für die duale Ausbildung in Deutschland	Heft	8/04
Ausgaben je Schüler im Sekundarbereich II	Heft	4/03
Auswirkungen der Flexibilisierung und Globalisierung der Haushalte auf die Methodik zur Berechnung der Bildungsausgaben Deutschlands im Rahmen der internationalen Bildungsberichterstattung	Heft	5/99

Sonstige Veröffentlichungen

- Bildungsausgaben - Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft (jährlich)
- Bildungsausgaben je Schüler/-in (jährlich)
- Bildungsfinanzbericht (jährlich)
- Finanzen der Schulen in freier Trägerschaft und Schulen des Gesundheitswesens (2009)

Publikationen

Veröffentlichungen mit bildungsrelevanten Angaben

Öffentliche Finanzen und Steuern

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe	2	Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte
Reihe	3.1	Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts
Reihe	3.3	Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte
Reihe	3.5	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung und für Gesundheit, Sport, Erholung

Verdienste und Arbeitskosten

Fachserie 16: Verdienste nach Beruf, Bildung, Alter u.ä

Reihe	1	Verdienststrukturerhebung
-------	---	---------------------------

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Bilanz der Tarifrunde 2011: höhere Tarifabschlüsse, weniger Einmalzahlungen	Heft	4/12
Verdienstunterschiede zwischen Männern und Frauen	Heft	1/11
Vier Jahre Neukonzeption der Verdienststatistik: Ein Fazit aus Sicht der vierteljährlichen Verdiensterhebung	Heft	12/10
Neukonzeption der Arbeitskostenerhebung	Heft	10/06

Regelmäßige Beiträge:

Land und Leute (jährlich)
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland (jährlich)
Datenreport (dreijährlich)

Anschriftenverzeichnis Statistische Landesämter

Statistisches Landesamt

Baden-Württemberg

70158 Stuttgart

Telefon: 0711 641 – 2833

Fax: 0711 641 – 2973

E-Mail: Auskunftsdienst@stala.bwl.de

Internet: www.statistik-bw.de

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

80288 München

Telefon: 089 2119 – 218

Fax: 089 2119 – 1580

E-Mail: info@statistik.bayern.de

Internet: www.statistik.bayern.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

Telefon: 0331 8173 – 1777

Fax: 030 9028 – 4091

E-Mail: info@statistik-bbb.de

Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Weitere Standorte

Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

Cottbus

Tranitzer Str. 16

03048 Cottbus

Telefon: 0331 8173–1174

Standort Zensus

Zensus für Berlin und Brandenburg

Alt Moabit 90A

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16

28195 Bremen

Telefon: 0421 361 – 2501

Fax: 0421 361 – 4310

E-Mail: office@statistik.bremen.de

Internet: www.statistik.bremen.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

20453 Hamburg

Telefon: 040 42831 – 1766

Fax: 040 42831 – 1700

E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Internet: www.statistik-nord.de

Weiterer Standort: Kiel

Postfach 71 30

24171 Kiel

Telefon: 0431 6895 – 0

Fax: 0431 6895 – 9498

E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt

65175 Wiesbaden

Telefon: 0611 3802 – 802

Fax: 0611 3802 – 890

E-Mail: info@statistik-hessen.de

Internet: www.statistik-hessen.de

Statistisches Amt

Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35

19018 Schwerin

Telefon: 0385 588 – 56966

Fax: 0385 588 – 56909

E-Mail: statistik.auskunft@statistik-mv.de

Internet: www.statistik-mv.de

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

Telefon: 0511 9898 – 0

Fax: 0511 9898 – 4132

E-Mail: auskunft@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Information und Technik

Nordrhein-Westfalen

Postfach 10 11 05

40002 Düsseldorf

Telefon: 0211 9449 – 01

Fax: 0211 442006

E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Internet: www.it.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

56128 Bad Ems

Telefon: 02603 71 – 4444

Fax: 02603 71 – 194444

E-Mail: info@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Statistisches Amt Saarland

Postfach 10 30 44

66030 Saarbrücken

Telefon: 0681 501 – 5925

Fax: 0681 501 – 5915

E-Mail: statistik@lzd.saarland.de

Internet: www.saarland.de/statistik.htm

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Postfach 11 05

01911 Kamenz

Telefon: 03578 33 – 1913

Fax: 03578 33 – 1921

E-Mail: info@statistik.sachsen.de

Internet: www.statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56

06012 Halle/Saale

Telefon: 0345 2318 – 0

Fax: 0345 2318 – 901

E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Internet: www.stala.sachsen-anhalt.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63

99104 Erfurt

Telefon: 0361 37 – 900

Fax: 0361 37 – 84699

E-Mail: poststelle@statistik.thueringen.de

Internet: www.statistik.thueringen.de

Internationale Organisationen im Bereich der Bildungsstatistik

UNESCO

Institute for Statistics
C. P. 6128 Succursale Centre-ville
Montreal, Quebec, H3C 3J7 Canada
Tel.: 001 – 514 343 – 6880
Fax: 001 – 514 343 – 5740
E-Mail: uis.information@unesco.org
Internet: www.uis.unesco.org/

OECD

Directorate for Education
2, rue André Pascal
75775 Paris Cedex 16
France
Tel.: 0033 – 14524 – 8200
Fax: 0033 – 14524 – 8500
Kontakt-
formular: <http://www.oecd.org/contact/>
Internet: <http://www.oecd.org/edu/>

EDS Europäischer Datenservice

Statistisches Bundesamt
i-Punkt Berlin
EDS Europäischer Datenservice
Friedrichstraße 50
10117 Berlin
Tel.: 030 18644 – 9427
Fax: 030 18644 – 9430
E-Mail: eds@destatis.de
Internet: <http://www.eds-destatis.de>